

GLOSSAR

Adjektiv	Eigenschaftswort z. B.: <i>schön</i>
Adverb	Umstandswort z. B. <i>hier, heute, kaum, daher</i>
Adverbialsatz	Nebensatz, der einen Umstand angibt, siehe Kausalsatz, Lokalsatz, Modalsatz
Akkusativ	4. Fall z. B.: <i>Sie besuchte ihre Tante.</i>
Apposition	Beisatz z. B.: <i>Conny, meine Schwester, wohnt in einem kleinen Dorf.</i>
Artikel	Geschlechtswort z. B.: der Mann
Attribut	Beifügung z. B.: <i>das alte Auto</i>
Dativ	3. Fall z. B.: <i>Er gab ihr das Buch.</i>
Deklination	Beugung der Substantive, Adjektive, Pronomen und Numeralien
Demonstrativpronomen	hinweisendes Fürwort z. B.: dieser Mann
Diphthong	Zwielaut z. B.: eu, äu, au
Ellipse	kein vollständiger Satz z. B.: Wer wagt, gewinnt.
emphatisch feminin	(mit Nachdruck) betonend weiblich z. B.: <i>die Frau, die Tür</i>
Finalsatz	Zwecksatz <i>Sie lernte, um gute Noten zu bekommen.</i>
finites Verb	Zeitwort mit Personalendung z. B.: <i>Er geht oft zu Fuß.</i>
Futur I	Zukunft z. B.: <i>Er wird kommen.</i>
Futur II	Vorzukunft <i>Sie wird das Buch nächste Woche gelesen haben.</i>
Genitiv	2. Fall z. B.: <i>Das ist Herrn Müllers Auto.</i>
Genus	Geschlecht männlich/maskulin: <i>der Mann</i> weiblich/feminin: <i>die Frau</i> neutral/sächlich: <i>das Kind</i>
Imperativ	Befehlsform z. B.: Geh! Laufen Sie!
Indikativ	Wirklichkeitsform z. B.: <i>Er geht in die Schule.</i>
infinites Verb	Verb ohne Personalendung, nicht konjugiertes Verb

	z. B. schlafen (Infinitiv) – schlafend (Partizip I) – geschlafen (Partizip II)
Infinitiv	Grundform des Verbs, Nennform z. B.: gehen, sagen, hören
Interrogativpronomen	Fragepronomen z. B.: wer?, wen?
intransitives Verb	Verben, die ohne Akkusativobjekt auftreten z. B.: ich laufe
Kardinalzahl	Grundzahl z. B.: zwei
Kasus	Fall siehe Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
Kausalsatz	Begründungssatz z. B.: Er blieb zu Hause, weil er Fieber hatte.
Komma	Beistrich
Komparativ	1. Steigerungsstufe, Vergleichsstufe (von Adjektiven) z. B.: schön - schöner - am schönsten
Konjugation	Beugung der Verben z. B.: er geht , er ging (Beugung des Verbs „gehen“)
Konditionalsatz	Bedingungssatz z. B.: Wenn du kommst, freuen sie sich sicherlich.
Konjunktion	Bindewort z. B.: und, aber
Konjunktiv	Möglichkeitsform z. B.: ich würde, er ginge
Konsekutivsatz	Folgesatz z. B.: Sie hatte sich zu wenig bemüht, als dass man ihre Fähigkeiten richtig eingeschätzt hätte.
Konsonant	Mitlaut z. B.: b
Konzessivsatz	Einräumungssatz z. B.: Obwohl sie hohes Fieber hatte, ging sie aus dem Haus.
Lokalsatz	Umstandssatz des Ortes Er blieb sein ganzes Leben, wo er das Licht erblickt hatte.
maskulin	männlich
Modalsatz	Satz der Art und Weise Sie machte ihrer Wut Luft, indem sie die Türen zuschlug.
neutrum	sächlich
Nominativ	1. Fall z. B.: Gestern war Tobias nicht in der Schule.
Numeralien	Zahlwörter, siehe Kardinal- und Ordinalzahl
Numerus	Zahl siehe Singular und Plural
Objekt	Fallergänzung, die (meist) von dem Verb gefordert wird. z. B.: Ich gratuliere dir zum Geburtstag.
Ordinalzahl	Ordnungszahl z. B.: zweite
Partizip	Mittelwort

Partizip I	Partizip Präsens, Mittelwort der Gegenwart z. B.: gehend
Partizip II	Partizip Perfekt, Mittelwort der Vergangenheit z. B.: gegangen
Passiv	Leideform z. B.: Der Hund wurde geschlagen .
Perfekt	2. Vergangenheit (in Deutschland), Vergangenheit (in Österreich), Vorvergangenheit (in der Schweiz) z. B.: ich bin gegangen , wir haben telefoniert
Personalpronomen	persönliches Fürwort z. B.: er, ihm
Plural	Mehrzahl z. B.: Mann - Männer
Plusquamperfekt	Vorvergangenheit z. B.: ich war gegangen , wir hatten telefoniert
Positiv	Grundstufe des Adjektivs z. B.: schön - schöner - am schönsten
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort z. B.: mein
Prädikat	Satzaussage Er spielt manchmal mit seinem Bruder.
Präfix	Vorsilbe z. B.: begreifen
Präposition	Verhältniswort, Vorwort z. B.: für
Präsens	Gegenwart z. B.: Ich esse keinen Käse.
Präteritum	1. Vergangenheit (in Deutschland), Mitvergangenheit (in Österreich), Vergangenheit (in der Schweiz) z. B.: ich ging , wir telefonierten
Pronomen	Fürwort, siehe: Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Personal-, Possessiv-, Reflexiv- und Relativpronomen
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort z. B.: Er wäscht sich .
Relativpronomen	bezügliches Fürwort z. B.: Der Mann, der dort steht, ist mein Chef .
Singular	Einzahl z. B.: Mann – Männer
Subjekt	Satzgegenstand (Satzglied im Nominativ) z. B.: Der neue Stift gehört mir.
Substantiv	Hauptwort, Nomen z. B.: Haus
substantivisch	hauptwörtlich gebraucht z. B.: Schlittschuh fahren – das Schlittschuhfahren
Suffix	Nachsilbe z. B.: Umgebung, Mädchen
Superlativ	2. Steigerungsstufe, Höchststufe (von Adjektiven) z. B.: schön - schöner - am schönsten
Temporalsatz	Zeitsatz

transitives Verb	z. B.: Während er eine Sportsendung sah , las sie einen Krimi. Verben, die im Allgemeinen ein Akkusativobjekt haben. Ein transitives Verb hat immer ein passivfähiges Akkusativobjekt. z. B.: <i>Er liest das Buch.</i> (Passiv: <i>Das Buch wird gelesen.</i>)
Verb	Zeitwort
Vokal	siehe Vollverb Selbstlaut
Vollverb	a, e, i, o, u Hauptzeitwort z. B.: <i>Er isst gerne Pizza.</i>
Zischlaut	z. B.: s, sch, z